



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES

NIEDERSCHRIFT GR/002/2016

Datum: 05. April 2016

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger
GR Claudia Holzknicht
GR Monika Matt
GR Siegmund Siegele
GV Hannes Erhard
GV Johann Braunegger
GR Evi Falgschlunger
GR Georg Falgschlunger
GR Julia Steiner-Mair
GR Georg Pedrini
Ersatz-GR Walter Mair
Ersatz-GR Evelyn Zimmerling

Vertretung für Herrn Wolfgang Holzleitner
Vertretung für Herrn Alfred Konzett

Entschuldigt ferngeblieben:

GV Wolfgang Holzleitner
GR Alfred Konzett

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften v. 25.02.2016 und 22.03.2016
2. Ansuchen Dorfbühne Patsch
3. Patscher Seniorenbund - Subventionsauszahlung
4. Sportverein Patsch - Subventionsauszahlung
5. Kindergarten Patsch - neues Sprachfördermodell
6. Festlegung der zu bildenden Ausschüsse
7. Entsendung von Gemeindevertretern

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Ersatzmitglieder Evelyn Zimmerling und Walter Mair werden vom Bürgermeister angelobt.

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund einer Programmumstellung der heutige Tagesordnungspunkt 4) Sportverein Patsch – Subventionsauszahlung nicht an der Amtstafel kundgemacht wurde. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag den Punkt 4) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: 13 Ja, 0 Nein Stimmen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschriften v. 25.02.2016 und 22.03.2016

Die Niederschrift vom 25.02.2016 betrifft noch die letzte Gemeinderatsperiode.

Zur Niederschrift vom 22.03.2016 gibt GV Braunegger Johann eine Änderung zu Protokoll. Die Stellungnahme von Ersatz-GR Greier Donat zum Thema Haus St. Martin wird ergänzt. (Änderung fettgedruckt)

Punkt 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ersatz-GR Greier Donat

- Haus St. Martin - Inwieweit hat das Urteil Auswirkungen auf die Gemeinde Patsch. Der Bürgermeister informiert über den derzeitigen Stand.
Finanzielle Forderungen an den Gemeindeverband betreffen alle Verbandsgemeinden und diese haften zur ungeteilten Hand.
GV Braunegger ist mit dieser Vorgangsweise nicht einverstanden.

Niederschrift 25.02.2016:

Die Niederschrift wird vom neuen Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Niederschrift 22.03.2016:

Die Niederschrift mit der beantragten Änderung unter Punkt 12) Allfälliges wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2) Ansuchen Dorfbühne Patsch

Die Dorfbühne Patsch hat für die Theateraufführungen neue Scheinwerfer angeschafft und auf eigene Kosten montiert. Die Dorfbühne ersucht um Übernahme der entstandenen Materialkosten in der Höhe von EUR 816,-. Der Gemeindevorstand empfiehlt die Übernahme der Materialkosten.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die Materialkosten in der Höhe von EUR 816,- zu übernehmen. Die Finanzierung erfolgt von den einmaligen Instandhaltungen des Gemeindevorstandes.

Zu Punkt 3) Patscher Seniorenbund - Subventionsauszahlung

Der Seniorenbund Patsch hat um die Auszahlung der Subvention für das Jahr 2016 ange-
sucht. Der Gemeindevorstand hat die Auszahlung bereits geprüft und freigegeben. Das
Subventionsansuchen wird verlesen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die Subvention für das Jahr 2016
in der Höhe von EUR 500,- auszusahlen.

Zu Punkt 4) Sportverein Patsch - Subventionsauszahlung

Der Sportverein Patsch hat um die Auszahlung der ordentlichen Subvention in der Höhe
von EUR 1.200,- und der außerordentlichen Subvention in der Höhe von EUR 2.300,- an-
gesucht. Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung das Ansuchen geprüft und frei-
gegeben.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen die Auszahlung der ordentlichen
und außerordentlichen Subvention in der Höhe von insgesamt EUR 3.500,-.

Zu Punkt 5) Kindergarten Patsch - neues Sprachfördermodell

Die Sprachförderung wird in Zukunft neu organisiert. Das Schreiben vom Kindergarten
Patsch wird verlesen. Für die Sprachförderung sind zusätzlich 4,5 Mehrstunden in der
Woche notwendig, die die Kindergartenpädagogin Bachmair Anna übernehmen würde.
Das derzeitige Beschäftigungsausmaß wäre dementsprechend anzuheben. Die Mehrkos-
ten für die zusätzlichen Betreuungsstunden werden zur Gänze vom Land Tirol übernom-
men. Der Gemeindevorstand hat sich bereits für das neue Sprachfördermodell ausgespro-
chen.

Da nur mehr zweieinhalb Monate bis zum Ende des Kindergartenjahres sind, wird nach
Rücksprache mit dem Amt der Tiroler Landesregierung folgendes vorgeschlagen:

Die anfallenden Mehrstunden für die Sprachförderung werden ab sofort bis Ende Juni 2016
von der Gemeinde übernommen und ausbezahlt. Diese Kosten werden auf Antrag vom
Amt der Tiroler Landesregierung rückvergütet. Im kommenden Kindergartenjahr
2016/2017 wird das Dienstverhältnis von Bachmair Anna ausgeweitet und dem Gemein-
derat fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja, 0 Nein Stimmen, die für das neue Sprachförder-
modell notwendigen Mehrstunden bis Ende Juni zu übernehmen, die in weiterer Folge
wieder vom Amt der Tiroler Landesregierung rückvergütet werden.

Zu Punkt 6) Festlegung der zu bildenden Ausschüsse

In der konstituierenden Sitzung am 22.03.2016 wurden die Ausschüsse wie folgt festge-
legt.

1. Prüfungsausschuss
2. Bau, Wasser, Straßen
3. Hochbauten
4. Familie, Soziales, Generationsanliegen, Integration
5. Wirtschaft, Raumordnung, Dorfentwicklung
6. Sportausschuss
7. Ausschuss Kultur, Bildung, Dorfblatt, Erwachsenenschule und Vereinsangelegen-
heiten

Nach längerer Diskussion werden die Zuständigkeiten der Ausschüsse 2, 5, 6 und 7 nochmals geändert und über die personellen Zusammensetzungen der Ausschüsse 1 – 5 entschieden.

Beschlüsse:

1. Überprüfungsausschuss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Überprüfungsausschuss personell wie folgt festzusetzen:

L1: Alfred Konzett, Claudia Holzkecht, Monika Matt, Ersatz: Siegmund Siegele

L2: Hannes Erhard, Georg Falgslunger, Ersatz: Julia Steiner-Mair, Johann Braunegger

2. Bau, Wasser, Straßen und **Abfallwirtschaft**:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausschuss durch den Begriff **Abfallwirtschaft** zu erweitern und personell wie folgt festzusetzen:

L1: Wolfgang Holzleitner, Klaus Troger, Jürgen Ehrenberger, Ersatz: Claudia Holzkecht

L2: Donat Greier, Alois Strobl, Ersatz: Georg Pedrini, Gregor Fischer

3. Hochbauten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausschuss personell wie folgt festzusetzen:

L1: Wolfgang Holzleitner, Claudia Holzkecht, Siegmund Siegele, Ersatz: Klaus Troger

L2: Donat Greier, Thomas Braunegger, Ersatz: Johann Braunegger, Christian Scherer

4. Familie, Soziales, Generationsanliegen, Integration:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausschuss personell wie folgt festzusetzen:

L1: Monika Matt, Jürgen Ehrenberger, Evelyn Zimmerling, Ersatz: Siegmund Siegele

L2: Julia Steiner-Mair, Elisabeth Wieser, Ersatz: Martina Jägert, René Strobl

5. Wirtschaft, **Landwirtschaft**, Raumordnung und Dorfentwicklung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausschuss durch den Begriff **Landwirtschaft** zu erweitern und personell wie folgt festzusetzen:

L1: Siegmund Siegele, Alfred Konzett, Jürgen Ehrenberger, Ersatz: Evelyn Zimmerling

L2: Werner Falgslunger, Hermann Knoflach, Ersatz: Christian Scherer, Bernhard Haller

6. **Vereine**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Sportausschuss in den Ausschuss **Vereine** zu ändern.

7. Ausschuss Kultur, Bildung, Dorfblatt und Erwachsenenenschule

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Begriff Vereinsangelegenheiten zu streichen, da ein eigener Ausschuss für Vereine gebildet wurde.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig das Projekt Dorfzentrum dem Gemeindevorstand zuzuordnen. Beratend wird der Ausschuss Hochbauten zu den Sitzungen zugezogen.

Zur Standortfrage neues Feuerwehrgebäude berichtet GV Erhard Hannes, dass der gemeindeeigene Bauplatz am Recyclinghof seitens der Feuerwehrführung nicht mehr ausgeschlossen wird.

Er stellt den Antrag einen projektbezogenen und zeitlich limitieren Feuerwehrausschuss zu gründen. Bis die Standortfrage geklärt ist wird der Antrag zurückgestellt. Aus diesem Grunde wird zur nächsten GV-Sitzung die Führung der Feuerwehr eingeladen. Danach wird der Gemeinderat nochmals über die Bildung eines Feuerwehrausschusses beraten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgangsweise.

Zu Punkt 7) Entsendung von Gemeindevertretern

Als Zivilschutzbeauftragter wird wieder das derzeitige Mitglied Manfred Holzknecht vorgeschlagen.

Mitglied im Sachverständigenbeirat Stadt- und Ortsbildschutz war bisher Bgm. Danler.

Als Ersatzmitglied für den Bürgermeister in der Forsttagsatzungskommission wird GR Georg Pedrini vorgeschlagen.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Manfred Holzknecht als Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde.

Bgm. Danler wird einstimmig als Mitglied im Sachverständigenbeirat Stadt- und Ortsbildschutz beschlossen.

Als Ersatzmitglied für Bürgermeister Danler in der Forsttagsatzungskommission wird einstimmig GR Georg Pedrini beschlossen.

Zu Punkt 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Bgm. Danler:

- Wie in der letzten GR-Sitzung bereits angekündigt wird am Donnerstag den 07.04.2016 das Ergebnis der Planungsgruppe Entwicklungsprozess „Rund um Patscherkofel & Glungezer“ im Congresspark Igls präsentiert.
- GR Falgschlunger Georg hat Bgm. Danler informiert, dass das Olexgebäude der Patscherkofelbahnen abgetragen wird. Das Gebäude ist ca. 10 Jahre alt. Der Bürgermeister hat diesbezüglich bereits Kontakt mit der Innsbrucker Bürgermeisterin und dem Betriebsleiter der Patscherkofelbahnen aufgenommen. Es wird geprüft, ob das Gebäude, welches in Leichtbauweise errichtet wurde, eventuell für das neue Sportplatzgebäude verwendet werden kann.

* * *

GV Erhard Hannes wurde von Greier Florian informiert, dass die im Zufahrtsweg zur Deponie Derfesser befindliche private Druckleitung beschädigt wurde. Diese wird noch von 4 Bauern benützt. Es tritt Wasser aus. Bgm. Danler weiß Bescheid und nimmt auf Wunsch der Eigentümer Kontakt mit der Fa. Derfesser auf.

* * *

Der anwesende Chronist Oswald Wörle berichtet, dass ihm die Erhaltung des Ostergrabes besonders am Herzen liegt. Dieses wurde mit privaten und öffentlichen Geldern vor vielen Jahren restauriert. Mittlerweile drohen Schäden am Ostergrab infolge von Verschmorungen an der Beleuchtung. Er sieht die Gefahr, dass das Ostergrab abbrennen könnte. Oswald Wörle erstellt einen Bericht zur derzeitigen Situation und wird diesen vorlegen.

GR Siegmund Siegele hält dazu fest, dass es schwierig ist Änderungen am Ostergrab vorzunehmen. Die Verschmorungen wurden bereits von 2 Elektrikern geprüft.

Bgm. Stv. Klaus Troger schlägt vor, dass der Gemeindeelektriker das Ostergrab hinsichtlich der elektrischen Situation anschaut und beurteilt.

* * *

GR Falgschlunger Georg

- Die Dachrinne beim Trafohaus vor der Volksschule ist schon länger kaputt. Der Bürgermeister berichtet, dass dies mit der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG abzuklären ist.
- Aktueller Stand Wohnbau Pfarrpfründe
Bgm. Danler informiert den Gemeinderat, dass eine Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt wurde. Ein Termin mit dem Raumplaner und dem Ausschuss ist anzuberaumen.
- Thema Saalmeister
Es hat diesbezüglich ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter stattgefunden.
Bgm.Stv. Klaus Troger erklärt, dass die Verordnungen überarbeitet werden müssen. Informationen von anderen Gemeinden wurden bereits eingeholt. Der Gemeindevorstand wird ein Konzept erstellen, welches dem Gemeinderat vorgelegt wird.
- Thema Eschenhof Flüchtlinge
Der Bürgermeister informiert, dass derzeit 10 Personen untergebracht sind. Davon sind 3 weiblich und 7 männlich. In Kürze sollen noch 5 Personen dazukommen. Dem Gemeinderat erscheint es wichtig, dass bald ein Treffen mit den Bewohnern in Form eines Nachbarschaftscafes stattfindet.
- Am Parkplatz Sportplatz sind große Asphaltbrocken zum Vorschein gekommen. Bgm. Danler wird mit der Firma Strabag den Parkplatz anschauen. Die Fa. Strabag hat damals den Parkplatz mit Fräsasphalt aufgefüllt.
- Wer ist Ansprechpartner für die Flüchtlinge?
Im Bezug auf die Gemeinde ist Ansprechpartner der Bürgermeister.

* * *

Bgm.Stv. Klaus Troger dankt dem Chronisten für das Dorfblatt.

* * *

Termine:

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 03. Mai 2016 geplant.

* * *

Der Obmann des Seniorenbundes Patsch, Johann Lorenz dankt dem Gemeinderat für die Subvention 2016.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas